



SENTIMENTAL JOURNEY NEUE PERSPEKTIVE MIT 35

Der Gedanke „Ich mag nicht mehr“ kam Bernd Rücker zum ersten Mal 2006. Als freier Kreativdirektor arbeitete er viel mit Agenturen zusammen und fühlte sich mehr und mehr in der Rolle des Dienstleisters, der Entscheidungen akzeptieren musste, die oft nichts mit der Qualität der Gestaltung oder Konzeption, sondern eher mit Politik zu tun hatten. Außerdem war er mit Ende 30 zunehmend der Älteste im Team. „Ich habe mich dann in meinem Bekanntenkreis umgeschaut, was meine Kollegen so treiben. Viele haben eine eigene Agentur gegründet und sind als Chefs älter geworden. Sie haben alle Hochs und Tiefs mitgemacht und standen entsprechend immer unter Vollstress, sodass das Privatleben oft eine Katastrophe war“, berichtet Bernd Rücker. Dieser Weg kam für ihn nicht infrage, ebenso wenig die Alternative, komplett auszusteigen. „Ich bin Gestalter mit Leib und Seele und wollte unbedingt weiter kreativ arbeiten, aber unter umgekehrten Vorzeichen. Ich fragte mich: Was kann ich mit Leidenschaft in Vorleistung produzieren und dann verkaufen?“

Als passionierter Reisender und Liebhaber von Büchern kam er auf die Idee, Reisebildbände zu konzipieren, zu gestalten und zu verlegen. „Keine herkömmlichen Reiseführer – davon gibt es wahrhaftig schon genug. Bei mir steht die Emotion im Vordergrund. Mit meinen Fotos will ich eine für die jeweilige Stadt charakteristische Atmosphäre schaffen, durch eine subtile Lichtstimmung in Kombination mit kleinen, oft alltäglichen Gegebenheiten“, so Rücker. Bis er dann aber wirklich den Mut hatte, Jobs abzulehnen und Rücklagen für die Gründung seines Verlags vagabond books auszugeben, verging noch einige Zeit. Inzwischen sind drei Bildbände erschienen – Barcelona, Paris und Venedig – weitere werden folgen. „Bei meinen Reisebildbänden ebenso wie beim Corporate Design des Verlags kann ich meinen Anspruch an echte Qualität ohne Kompromisse verwirklichen.“



Bernd Rücker, 40, arbeitete als Designer in einer Agentur, bevor er sich 2001 mit einem Texter selbstständig machte. 2008 zog er nach Barcelona und gründete 2011 seinen Verlag vagabond books (www.vagabond-books.com).